

Pressebericht / Leichtathleten in Tübingen und Rechberghausen

Müller springt Kreisrekord
Leichtathleten gut platziert

Beim 7. landesoffenen Lauf- und Sprungmeeting in Rechberghausen konnte Theresa Müller aus Ostdorf mit einem neuen Kreisrekord im Dreisprung der Frauen aufwarten.

Die erfolgreiche Weitspringerin mit einer Bestleistung von 5,95 Metern nahm in Rechberghausen erstmals an einem Wettbewerb im Dreisprung teil. Gleich im ersten Versuch verbesserte die Ostdorferin mit 11,11 Metern den bisherigen Kreisrekord von 11,10 Metern, den Irina Keinath von der LG Winterlingen seit 1998 inne hatte, um einen Zentimeter. Mit 11,12 Metern im dritten Durchgang gelang Theresa Müller nochmals eine kleine Steigerung. Damit gewann die VfL-Athletin in Rechberghausen den Dreisprung der Frauen vor der Zwölf-Meter-Springerin Desiree Dürrmeier von der LG Filstal, deren weitester Versuch mit 11,00 Metern gemessen wurde.

Bei der Bahneröffnung in Tübingen erkämpften sich weitere Leichtathleten aus dem Zollernalbkreis einige vordere Plätze. Das Kugelstoßen der Frauen sicherte sich im Trikot vom LAV Asics Tübingen Katja Pfaff aus Harthausen mit 11,97 Metern. Die B-Schülerinnen vom TB Tailfingen lagen in der Mannschaftswertung im Vierkampf mit 8103 Punkten an erster Stelle. Der TBT-Nachwuchs stand auch in der Einzelwertung der Mehrkämpfe mit guten Platzierungen zu Buche. Im Vierkampf der W 13 erreichte Katharina Oswald, welche den Schlagball 49,5 Meter warf, mit 1881 Zählern den zweiten Platz. Sabrina Simmendinger schaffte mit 1,45 Metern im Hochsprung und mit 1802 Punkten im Vierkampf, die ihr den dritten Rang einbrachten, jeweils neue Hausrekorde. Tim Maier wurde im Vierkampf der M 13 mit der Bestleistung von 1589 Punkten Zweiter.

MS